

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Sammelhandschrift - Cod. Lichtenthal 87

Straßburg (?), [um 1450-1454]

Von der Betrachtung des Leidens Christi

[urn:nbn:de:bsz:31-35953](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-35953)

Inspice et fac s^m exemplar qd e i mote monstrat
e Exod. 24.

Die ist ein leze wie das liden und sterben
xpi ist ein bild der aller tugende un
wie es der meiste sille betrachte off
ein noch volgen

Sylhe an und wurde noch dem
Bildener so dir uff dem berge ge
Gouget ist. Also stat geschreibe
in dem buch der Psalmen
der kint von ysaiah in dem 40 v
capittel. Wie vol mit das ist das
xpi unser her allenthalben in der
geschrift wirt genant ein berge
und genant mit dem namen der
berges von der hohe ewige sind aller
firtrefflichste perfectiounheit den
nocht so wirt er all onerste und all
billichste also er erhocht ist worde
an dem heiligen cruce ein berg genant
von der hohe ewige sine verdienent
und sine heiligen liden. Und an
dine berg an dem erhochte und ge
crutzte xpi. So ist ein gezogenet
der bildener aller tugende in wor
heit den von alle flusselichen sillet
anschen und wurde die nochfolge
wen es ist mit genug eine cristen men
schen das er xpm in sine lide allen
ansch

Wenn dar hant auch geton die Juden
 und die heiden die in gekreuziget hant
 Sunder In ist auch notdurfftig dar
 er lebe und wurde noch dem bilden
 so In in dem lide und in der kreuzigung
 Christi gezogen ist. Und auff diesen
 summe so wurt In diesen fürgeleiteten
 wort zu eine Neglecten criste men
 schen gesprochen. **S**iehe und wurde
 noch dem bilden so dir auff dem berge
 gezogen ist. Das ist so vil als gesprochen
 wurde **S**ie an den bilden des liden
 Christi als das du es durch ein innerliche
 miltide mittrüest. In die gelid dines
 gemütes und dines hertzen so wurde
 noch dem selben bilden als das du In
 wirkliche oder in dinn wirkunge
 nachvolgest. **W**en als spruchet sant
 Augustin das mit allem aller dzoppe auff
 erde gutes gewücket hetz me auch aller
 dar er gelitte hetz Ist ein lere unser
 lebendes darub even das lide unser
 hren flisset In alle vollkomenheit die
 eine menschen möglich ist In zu zu
 erholgende. **W**en alle zveret die oppe
 In dem ewig geleret set die hetz er in
 In selber in sine lide vollkomenlichen
 erfüllet. In dem lide unser hren ist ein
 ende aller gesetzde und aller geschriffte

In dem crütze vnsero hren ist ein syme all vol-
kommenheit. In dem crütze vnser ist ein volber
ge aller lere. Darub sprach sant paulus in
Epistolen. Ich verghleich mich und nicht mit
wissen noch künne den crütze der gerechtigke
Aber das künne ist alles d; künne das
zu ewig seligkeit geföret. **A**vil ein men-
sche ein arm leben in mangel lere haben
Wo wendet er es vollkommenlich den an un-
sern liebe **I**hu xpo also er an dem crütze
stunt. **A**ber er in grossen lide was
und mit also vil hatte als ein trunck was-
ser mit essich und mit gallen warter er
getrencket. **A**nd mit also vil hatte das
er sin haupt gereige möchte als er selb
sprach. Die fuchs sehan Ir nisten und
die vogel Ir nester. **A**nd der meiste
kunt het mit also vil das es sin haupt ge-
reige mag. **A**vil ein mensche lere besagug
des libes der wendet es an unsern lieben
hren aber aller vollkommenlichst. **A**ber
wer het sinen lip se me getesaget den
unser lieber hre an dem crütze was. **W**an
sin gelid worent alle wasseremant ge-
zoget in geder geburten aller sin lip
durch wunt **B**eneget durch hende in
fisse. **D**ie kione in sine verwandeten
haupt durch martert in allem sinen
libe **A**vil ein mensche lere lustlichet

der sime ab sterben, der vndet es mer get
 bas den aber an unsern lieben hren
 an de crutze. **W**en sin gehorde wart mit
 schamlichen lasterlichen worte er fullet
 wen sin gesmact mit bösem gesmacte er
 fullet. **W**en es gar vbel an der statt
 smacte do sin crutzigte **W**en man
 die bösen lute do ab tet **W**nd also wur
 dent alle sine sinff sime mit sine pmluch
 en gegenwurff gepmiget. **W**il ein men
 sche lerne ernstlichen bette der vndet
 es aber mer gent volkomerlich den an un
 serm lieben hren. **W**en von ernste vn
 von mynne so switzte er den blutige sweiss
 do er bettete vff den berge. **W**nd ouer
 beweise er sin ernstlich gebette an dem
 crutze mit dem lange gebette das er In all
 siner pmdett **W**il ein mensche sin
 leren lassen **W**nd gehorsam sin got **W**nd
 sinen oberen der leret es mer gent bas
 den aber an unserm lieben hren. **W**en
 In dem ersten do er mit entpfange wart
 In sin miter liebe do lieb er sich in aller
 das das der hmelste wart vord sine
 gehept vult haben **W**nd genam sich In
 ouch me vnder In allen sine lebende
Wnd was alzit volbringende den wille
 siner hmelsthen watters **W**nd was ge
 horsam vntz in den dot **W**il ein
 mensche leren sinen vngent liephaben

Das leret ouch mergent bas den an un-
sern lieben herren. **W**en mit allem das
er sinen eigent liep het. **A**er er bat ouch
mit zwenende ouge für sich und sprach
Watt vergib Inen zwen sich wissent mit
was si tünde. **U**ntz wil en mensche
lernen. **W**ilken zw leret er das bas den an
den **C**ruize do confer liep her den stoff
mit allem verzett. **A**er gab In meder
er hies. **W**en der stoff sprach. **M**ir
Gedenck mich so du komest. **I**n ammen
Do sprach confer her. **N**och hute solt
by mir sin in den paradys und gap In
das ewige leben und das ist en vollkommen
de tugent do der mensche. **I**n gegenwärti-
keit siner eigende den volk die In
Ubel tuit. **U**ntz wil der mensche sin be-
menschen. **L**eren liep handas leret er
mergent bas den an unsern herren. **W**u oppo
an den **C**ruize. **D**er hat mit allem sin
frunt liep me er hat ouch liep sin eigende
Wen er mit hitzig mynne sinen himel
sehen wart für sine eigende batt und
sich mit also grossen gedult gegen In ker-
te und zougte das er in allen sine note
und lide kein ungedult noch ungütigkeit
me gehette noch zougte. **U**nd spreche
die leret. **W**er es mergent an zu be-
kennen gewesen das er got zwat. **E**r
zwe an sinen gedult zu bekennen sin

Wil en mensche leuen alle anuech-
 tung überwinde das leuet er niertent
 bas den an consid hred an dem crutze
Wen richtet dich an hochfart so sich
 an den hred gedemütiget an dem crutze
 vff das allerhöchste. **W**en in berügte
 ont das er krenstet forme an sich nam
 mer er wolte ont den aller Jamerlich
 sey tode liden der Je gelitte wart noch
 Jem wurt vnd wolt sich gleichen eme
 wurm. **W**icht dich an vnluetert
 wie wiltu den lust han so der hred mit
 so grossen lide an dem crutze sant Dar
 umb sprach sant Bernhart **W**iltu
 alle vnluetert vtribe so bere dich
 zu dem hred an dem crutze richtet
 dich an trogheit **S**o siche an vnseren
 lieben hred wie der so gar vnn erdroffe
 wart den willen siner himelstehen vat-
 ters vnd menschlichen heil zu volbrin-
 gende bis in den dot vnd das durch kome
 lidens willen lief vnd was als vntu-
 gent dich anuechet so flühe allewegen
 zu vnserm hred an das crutze do vnde
 sei allewege en volkomen artzme do für
Darub sprichet sancty Augustin alle
 min zu versucht Ist in dem sterbende
 mines hred **E**n dot ist min vdiene
 min zuflucht min heil **A**n leben min

Verstende auch mügent ont erstrecke
die menige minner sünde **A**ven der tot
minner hren in min hertze komet **A**ven
alle min sünde mügent das gut mit vñ
wegen noch überwinde **W**il em
meisth leuen gedultig sin in lide das
leret er mer gent bas den an vnseren
hren an dem crütze der durch vns also
seren ge herte pm gelichte hett. **A**vas er
beit oder pm sol eme cristen menschen
suer sin durch den zu lidende der also vñ
vil hertzig güttelkeit vñ ser hertziger mynne
so vñ lict so gedultetich durch alle
sine lip durch alle sin nam In smertze
also gar durch suchet ist worde **S**ant
Gregorio spricht **A**ven das lide xpi
In gedechtnisse gezogen vurt so ist mit
so suere das ont gütteliche genagen
vurt **S**anto **Augustinus** spricht **E**n
andertig **E**n achtet mit sin wunden
so er noch suerer rocht an sinen hren **D**ie
crütze vñ die mynne des crützes machte
Sant **Andree** sin crütze begru lichen **S**ant
Steffan sin stein sisse **S**ant **laurence**
die kolen em töve **S**ant **dyatze** Ir
martel em vurt schafft **W**il em men
sche leuen got liephaben **O**ber alle ding
das leret er mer gent bas den an vnseren
hren an dem crütz. **A**ven mynne des

crützes ist one grundt vnd one ende **B**
 sprach In der alten **E** durch den yphete
 herenna In eywig mynne habich dich
 liep gehalten. **A**ber die liebe vurt vo
 kenen menschen grundlich noch hentz
 lich me erkant vntz an die zit das mynne
 an dem crütze vß brach. **D**as was also
 onengungung also meng vunde die
 mynne vß zu bindende. **D**arub spricht
Sanctus Augustinus das aller gröste zeiche
 götlich mynne was das got in dem an
 fang der welte gap sine knecht sin bilde
Aber noch vil grösser ist das er selber
 knechtens forme an sich nam vnd des ist
 kein sache anders demie sin mynne. **D**ar
 vmb uffet sanctus Bernhardt **O** sif
 skeit o gnade **O** krafft der mynne
 höchste ist vworde der inderste vnd vmb
 was sach er vmb hat liep gehalten. **D**ar
 vmb sprach vnser hre in dem Evangelio
 Grösser mynne het mena wen das er
 sine sele gebe für sin frunde **A**ber grösser
 anmie het vnser hre gehalten der sin sele
 an dem crütze für sine vngert geben het
Darub ist vil zügloubende das vnser
 lieber hre von grunde seines hertze erfouert
 wart so er sach in das wercke des crützes
 von vnmessiger mynne vnd begirde
 die er zü dem crütze het. **V**on er

zuol bekante das grosse väterlich erolge
und vnnessigen gütze der sine offer
welten solte komen daruß **A**inne gab im
ouch herzuge fröide so er an sach das
manigualtige güt das im offer welte
solte erolgen auß dem crütze. **D**arub
ist es billicher das alle criste mensche
sich vnsenlich gewonlich und innerlich
sich berait zu dem edelen böim des crützes
Wan daruß komet alles geistlich zue
tun alle seligkeit aller heil und ewig
leben. **W**iltu nun lerne bekennen
wie süsse der heil ist so versich die frucht
des crützes **W**iltu nun bekennen
die mynne gottes sich das crütz an **W**il-
tu sünde erbernde gottes sich ande
crütze **W**iltu aplat dñi sünde truct
dñi sele in dñi blüt des crützes **W**iltu
die welte in dir totten so sihe das crütze
an **W**iltu han innerlich ernst und an-
dacht bilde das crütze in dñi sele **W**iltu
alle notdurfft bessern bñde dich andz
crütze **S**elig sint die die sich in mynne
des crützes als vertieffent das si sich
selber verherent **B**egierstu ni o
mensche en bilden aller tugende noch
den du dñi leben regierest und ordnerst
So sihe an den bildner der dir gezonget
ist auß dem berge als du vermanett

Wurst In dem fürgeleitē wort dar do
 sprichet sihe an vnd würde noch de
 bildener so dir off dem berge gezogen
 Ist das scilt daran dar du betrachtest die
 sacht die er gelitten het vnd du verzühest
 in tugende vnd die tugent in din leben
Es wart auch mit dem serone so bloß
 das durch das liden vnserē kreid mit vnr
 de begriffen **E**s wart mit tugent so got
 lich die dar Inne mit wurde erholget
Es wart mit dem sünde so groß die dar
 Inne mit wurde abgeleit. **D**er meiste
 der do vil haben en bilden aller tugent
 en Regel aller lebender vnd aller orde
 nunge der halte In selber das bilde vor
 vnd betrachtest von sachte zu sacht alles
 das der liebe cristen gelitten het für
 vns vnd betrachte vor das werde
 vnd darnoch die tugent vnd die erfolg
Was hilffe mach die wurzel en die
 frucht was hilffe mach der ast one die
 frucht wer es genug dar ich es ansehe
 in lidens wise so möchtest ich also mer an
 sehen an das crutz des schenckers **A**ls
 an das crutz **E**pi **W**an ich funde auch
 liden do. **D**as liden ist die wurzel die
 tugent die frucht. **D**ie wurzel der
 meiste ist das er noch dem ernstliche
 betten **A**ff dem berg do er so hymliche

Verust vnd von bitterlicken angst den
blütige swarz swarte do wart er gefange
vnd gebunde in mechtlichen hende vil
kert off emand das in das blüt zu
den nagelen möchte vstringe Er wart
ouch also etliche leser sagen vnd ouch
glauplich ist mit allem anders hende
mere an dem lip vnd an der hals vnd
alsat gefüret die gantze nacht gebunde
Haruz so nym die in smelende wort
gesorben swartz oder blo von blüt v
seret von den banden. **D**is ist die wurt
Zel sich in die frucht so vnd es in das
gebet off dem berge das melde in
jung das lieplich vtrpfolende der wer
räter do er sprach frunt war zu bistu
bomen **D**is vnd ander vil fruchte von
desu off diser wurzel **W**urth abe
die este Zwige si off den stamen dmer
hertzen mit eine loblichen eruolge
die frucht volket an vnd bliiget In die
mit begude vnd wirt volkommen zit
tug in dem wercke **A**lsus gang durch
das liden alles vnd sich vor an die
wurzel des werckes begriff darnoch
die frucht der tugende **E**r folg das werck
vnd die tugende in die mit eine woren
lebende **S**prichst ab du hest icht habe

Das liden oppi lang betrachtet vnd hab
 myn darzu so verre das es myn stet
 spiegel ist vnd min vider gloubig
 one vnderlof. **V**nd allen minen
 gegenwurff han Ich dar inne **E**s get
 mir ouch noch zu hertze dar ich erbe-
 zeme vne mag ich mir wissen das
 ob ich die frucht des lidens han begrif
 han begriffen. **A**ntwurt **H**es die
 ersten wortt **Z**u grunde zwol vscande
Es ist vnd wer dir geantwurtet
Die frucht des lidens **I**st zu mitter
 nacht vff dem berge ein selich er bette
 sinen vater fruntlich entpfohen vber
 spottet v spinne gestage gestossen vber
 urtelet nit ino ideren gesellet siner
 frunde beroubet mit fallen getreit
 tet durch allen sinen lip vruindet
Wen du mi bevindest das du diese sacht
 alle macht getrage **Z**u den ersten
 sander **Z**u den ander mit swige
 sander mir mel **Z**u den dritten
 mit amne dines hertze **Z**u den vier
 den mit begrede dines willen **Z**u
 den funfften mit swide din selo **Z**u
 den sechsten mit gedulage vnderwurff
 dines libes **Z**u den siben mit one
 flussigen eiben dines libes lebens. **W**en
 du diese sacht in dir bevindest so wisse dz

du die frucht des lidens xpi best begriffe
vollkommenlichen und Emit Dise men
schen ermetent lieber wasser des zum
lieber galle den honig. Van hat sin
so sint in dem lide xpi geglichet Doma
si verliuret don gont in ihm und so ma
er spottet so lachet Ich hertze Roman
in redet an ir so forwent si sich Doma
er leben vermettet so gehellet er Ine
besten bas Und das icht er alles mit
wung worten beslisse so wellent in
allen werden getruet in in aller
snochet under lige und von allen crea
turen verworffen in aller ere sin be
roubet zum Ich in scham Ere ist in spot
Cristo ist ir leben Esterben ist ir gewin
Sin sint der welte en erige die welte
ist in gestorben Und als wil wir in
dem vorgespriechen leben zu nemet
als wil so erolgen von dar liden
xpi mit wurdlichkeit Als wir
manet werde in dem fingelete wort
das do sprichet Sihe an Vn wurde
nach dem bilden so dir vff den berge
gejouget ist Wie der mensche moege
komen zu einem voren mit lide so er be
Nun Nun in U | trachtet dz lide xpi
herwid fur das fingelete wort
das do sprichet Sihe an Und wurde
nach dem bilden so dir vff den berg

Das ist also vil geredt als ob gesprochen
 würde **E**lke an den bildner des liden
Epi Also das du es auch durch ein inner
 liches mitliche Intructest In die ge
 liden dines gemutes und dines herze
 und würde noch de selben bildner
 Also das du im würckliche oder in dem
 würckunge noch volgest **N**un ist geset
 wie der mensche dem lide **I**esu **E**pi In
 würckheit oder in seiner würckunge
 solle noch volgen **A**ber mit dem an
 dern sol ist zu sagen wie der mensche
 das liden **E**pi mit einer mitliche betrach
 ten sol **D**ar zu vil auch der apostel
paullus vermanet do er sprichet **B**rid
 bevident das In rich das do ist in **E**po
Iesu und menet das der mensche mit
 allen mit fliegende gedencke betrach
 ten solle das lide **E**pi meer wolte das
 er würde von vil befunde In dem
 sinne mit einer mitliche habe mit d
 gelitten menscheit **E**pi **D**ie mach
 tu also amohen **S**o du das lide wilt
 fur dich neme so gedencke solte si gerost
 werde als **s**ant **l**aurencia **O**der gestun
 den als **s**ant **h**artholom **O**der ver
 stemet als **s**ant **S**teffan wie we du
 gesthehe so wirt ein gruuel In dem
 natur und den so kere dich zu gotte

Und zu sine lide und gedencke das sin
in aller martel pin übertraff. In
als machstu komen zu mit lide mit
dinem gott und hred. **V**erfolget di
mit so gang in dich selber. **U**nd gedencke
gestu keine güten lieben frunt **O**der
sterben solte wie we du zu mit were
Hastu Jemant frunt schafft erzouget
und dete dir der wirtwe wie we
du das dete. **H**astu Jemant vil gütes
geton und verriete dich der was
du lidens hettest. **U**nd so mag er
eine sin din hertze werde beveget
dumt so bere dich zu dine hertze und zu
sinem liden. **U**nd gedencke wieder
lieben mit so we möchte sin do sich
lieber sint so butlichen sach verderbe
und an den crutze so Jemerlich sach v
scheiden und sterben. **B**edencke wie
möchte es so zu mit sin do die Irtrino
an Im brochtent den er so gross heimlichet
und frunt schafft hette erzouget **D**as
möchte er leides han do In die verriet
tent und den dot andottent den er so
vil gütes hat geton. **W**il ab die
mit helffen so nimm ein geistlich oder
ein rit und griff dich selber an mit ein
disaplin oder wie du wellest an de libe

doch mit glimpff und so dich deine die
 freich suertzeit So gedachte wie ver
 das ist von de das du got für dich leit
Bedencke diit so wie en dem wile lide
 von dir selber hemlich mit groß und
 ordnung. **W**ie det so wie unschul
 dich so lang von der sündigen en masse
 vor aller der ewelte schenlich so gar
 groß bit lide trage. **B**etrachte saidise
 fichte von ene Gii dem andin mit
 flis und ernste so mag er mit wolge
 in du habest en mit lide mit **I**n **B**e
 weget dich die aller mit so gedachte
 das du herter bist den die seim die sich
 spieltent und die greber die sich off
 dotent und der zumbhang der zer
 spielte in dem tempel. **U**nd der mon
 der do zumbst wart. **U**nd die summe
 die freu sich in **W**ort und das ertrich
 das erbidente und sich er schutte wan
 dise vernünftige creatur erzougte
 alle en mit lide das si hette mit freu
 schöpfer **U**nd du arme creatur so herte
 bist das du mit macht en mit lide han
 mit dine schöpfer und heren der die
 aller sament so of grundloser mynne
 gelichte hett durch dinen willen **M**it
Das der mensche en vor mit liden

In Im möge entpfinde mit de lide
Christi gehört darzu das er sich vorab
flisset also wer er mag das er sich de
gecrutzigete Christi in hutzig om me ver
emiget **W**and der so der mensche me mit
lidenheit mit sinen gemynnen so sin
beprude sich me entzindet **W**itz das
er komet In die zornige der wolke
menheit. **D**arub andechtig mensche
flisse dich das din hertz In gang **W**
sich truck zu Im das din allender hertz
mit **W**irwe **W**itz es begriffe **W**irwe
an das verwundete hertze Christi. **A**ch
und trunige durch die löch und die en
gen durlin Im in also die hunden mit
hent durch die hage dorne noch de
zilde. **W**an do Ime ist die apo
stels **W**itzeton mit allen kostlichen sil
ben **W**ider alle dine wunde mit alle
kressigen dungen din blödikeit **Z**u sterke
nym **W**ar wie die ture ist **W**itzeton
der schatze ist entlossen **W**eliger
speer **W**eligen nagel die dir hant **W**itz
eton. **A**ch **W**olte gott das ich an der
speer statt gewesen wer. **W**en ich
men **W**arub komen **W**ere **W**itz hette **W**
gesprochen du ist min **W**irwe ewendich
Weliger sterben **W**eliger

verderben wölte got das ich an der
 crütze statt gewesen were das pop
 off mich genegelt were ich hette In
 Joseph mit gelossen Er müste mit mir
 In gaben begraben. Und even ab
 mi das mit mag sin liplich so willich
 es doch erfolgen demütlich Und wil
 drig zornig In yme Er macher
 eme In sinen hende die ander In sine
 fisse die drit In sine herte Und do
 Inne wil ich singen und lesen und alle
 werd enden. Und als ach andert
 tig onerste wurt das lide pop wun
 derlich dinge in dir Er werte. Und
 sint das mit wunderliche ding das
pop an dem crütze durstig ist und dich
 druncken machet Er macher ist und
 dich kleidet mit henden und mit fissen
 genegelt und dich entlidiget Er mich
 geist off gut und dmen geiste In ewi
 kert güet O wunderliches lide das
 do sinen mymer antenander verandert
 und machet in mit allen engelstoung
 götlich Er wil mit In das crütz trage
 und tret er In in sinem hertzen der
 himel und erde hett in sinen henden
Er wil mit In gekrönet werde mit
 dornen und wurt gekrönet mit der

Vomelstgen ere. **E**r wil mit Im erkal-
ten an dem crütze vnd wurt Ime als
heiß das er von mynen vbernen wil
Er wil mit Im verparret werde vnd
wurt geeret von den heilige **E**r wil
mit **spo** an dem crütze hänge so heit
In **epur** lieplich vombfangen **O** be-
grülichet vunderlicher lide. **Wen**
was ist vunderlich **Wen** das der
dot lebendig machet die wunden
heilen vnd gesunt machet das blut
rene vnd vls machet. **Ach** edele
mensche mit sunlichen reissungen so
lere din hertze zu dem fruntlichen
hertze **epur** lere vnd ob din hertze
verherttet were das die mit an die
verwung so heredich zu der betrüpte
geloffen mit gottes vnd spricht zu
O fröu der dwelt **O** künigin der
himmel **O** gebieterin der engel vurst
aller dines gewalt **Wie** bistu so gar
geloffen. **Dar**ub verwundete fröu
verwunde min hertze mit de wun-
den dines kundes **Ich** begere mit and-
den das min hertze verwundet werd
Ach milte muter vurst din milteit
wiltu die wunden dines kundes allen
gan **Ich** wil mich für dine füße sprete

und dich mit stette gemüte an Büßen,
 und bedenk mit Zu mir so wurt min
 hertze verwundet. **U**nd sprich mit
 wemende ouge wo mir armen wie
 sech binnich. **D**as ich die artzene min
 verwundete hertze mit mag empfinde
 Ich heß wie lang wird seest du der milti
 keit **xpi**. **W**arub heß ich mich gelustet
 In den sünde den in den wunde dines
 hertze ob min die gebett und alles das
 do vor geschriben ist den menschen mit
 möchte er weichen, das er habe en mit
 lide so er betrachtet das lide **xpi** so sol
 er es darub mit wunde lassen mer
 er sol sich mer und enflüch er betrach
 tet In hertikeit seines hertze. **Z**wen
 er ist wol möglich das dich en sollich
 hertikeit got geuellich ist und auch der
 menschen möglich den etwan In süß
 hinfließend andacht. **Z**wen er der
 mensche das sin getut nach sine ver
 mögen. **E**s geschicht dich das sich der
 mensche darzu gern fügte mit allen
 sinen fliz und ernst so wil er erzeuge
 mag und so die zit allerherligest ist
 das sich got den conderzühet in den
 menschen also lot bliben In hertikeit
 congetröset mit erschrick dich sin

Zu seer echt du es ont voren hest mit
dinen vntugende. **A**nd sprich mit ene
senfftmitige demitige hertze **H**re so
du wilt so geseu din genode vnd so
du wilt so geseu din vrtel sint omre
verborge **I**ch trure es sy min aller
bester **I**ch bin sint crizenol wurdig
vnd darub vil ich doch mine getruwe
diest gegen dir men ablon so vil ich
mag. **A**nd den mag es abol bestesse
darnoch **A**ls es out die gesticht
Eo du sin aller mynnst edenest das
sich got dir gut in grosser reichet vnd
uberfluessender gegenwurtig sissikeit
vnd das macht du licht han erworbe
vmb den demitige vnder wurff do du
sande in hertikeit der genode godes
do du si gern hettest geseu **S**u si dir
mit mocht werde **E**n leuer sprach
den in **A**ls alles des menschen krefft
stont vff gespannen noch gode vnd
er den gar gelossen ist vnd in turst
darnoch das er got gern beuntliche
minne vnd erstot in emster kalt
hertikeit. **K**und das crutz das gut sin
alle die crutze die man liden mag vnd
die bit ellend treit den menschen nach
In den grung lebendig vorkheit den gar
vil beuntlicheit. **I**nser hre der sprach

an got wie hestumich gelossen. Und
 vff dem berge hie dm zulle werde
 mit der min kind vrfrechtent uet mit
 vnser hre der sprach die mir volgen
 wellent die heben vff Ir crütze vn
 volgent mir noch kind die crütze ist
 der gekrütziget **xpo** dem vor noch sal
 lent volgen als vor vermanet vnder
 In de füngelenten wort das do sprach Euse
 an vnd vürcte noch den bilden so dr
 vff dem berge ge zorget ist. **wieder**
mensche möge komen zu end vrunder
unge in der betrachtunge des liden xpi

V den driten mal so mag der
 mensche das liden xpi betrachte
 In einer verwunderung. Die ge
 schicht so der mensche in gezogen ist In
 sich selber vnd vff gezogen zu xpo
 in die crütze vnd betrachtet vber ge
 litten habe. **für** vber er gelitten habe
 was er gelitten habe vber vber er
 gelitten hab so vndet er vol materie
 vber grundlosen verwunderen **vber**
 so er gedendet vber gelitten habe
 so vndet er einen got das beste gut
 das höchste wesen die edelste natur
 die aller das wesenlich ist das man
 von vberkommenheit sprechen mag ge
 gen der aller das gesprochen mag

werden ist mit. **U**nd des miß der
mensche sich verwundere so er die vndt
dot an dem crütze für vñ für die arme
sünder für die die es mehetent. **U**mb
In **W**idnet die In sin men mochtet
gedancke die In das lide selber an dot
tent. **H**ie von so mag sich der mensche
billich In sin hertze verwundere. **U**nd
er gedendet was er gelute hette so vñ
dat er ellend hunger durst frost hitz
milde spot seuelen fluchen seerliche
sosse herte wort herte bant hertef
se wunde. **W**er solte herab mit zu
grunde von herten von allen sinne
größlichen sich verwundere. **U**nd er
gedendet von wem er habe geluten so
vñdet er das er habe gelute von den
die er sunderlich habe gemonet vñ
gemymet hat den er vil gutes hat
geton In sine lebende. **D**ie ewige wif
heit von den tore der vñschuldigen
vñ den sundere der gerechtste von de
vñgerechte. **H**ie von so miß sich d. n.
Wer wundt so er dis betractet. **W**ie
der mensche möge komen in ein froide
In der betractunge des liden **X**p*i*.
In dem vierde so mag der mensche
das lide **X**p*i* betrachten In ein
froide. **D**as geschicht so der mensche

von nutz des liden an sich. **W**en so
 vndet er das es ist ein erlösung der
 menschen. **E**n widerbringung des
 engelstagen walles mit den selen ein
 rich vßfluss götlich vmlitheit **G**old
 menschen sich den mit vnk sprachenlich
 wo dusey dinge fröwe. **W**as wie fro
 mag sin ein lute herte so es stact das
 es in de lide vnser hren ist erlöset
 von aller schulde vnd sündlichen ge
 breste von helsther pm vnd ewiger
 verdampnisse von dem bösen geiste
 vnd allen sine gewalt welcher herte
 möchte sin der dise dinge recht ansehen
 vnd stact zu grunde fröwe **D**ie lute
 frunde gottes die sehen in die mynne
 die den hmelstagen künig an das crutz
 stug für den schiöden sünd vnd fröwet
 sich das si so fr vnd so rich gewesen ist
 zu dem armen mensche. **D**as lide
 vnser hren was auch ein wid bringe
 des engelstagen walles vnd des salst
 auch billich fröwen ein jeglich lute
 vne sele das die vnnuechliche orde
 nung vnd die lieplich gesellschaft
 der engele vnd der menschen in de
 würdige lide vnser hren ist wider
 brocht. **U**nd ist er worde der herte

und sint die menschen und die engel ein
hertz in dem einigen huse des ewigen vaters
do der engel lebet mit den menschen als
mit dem engel und der mensche mit dem
engel als mit dem menschen. Wer die
recht bedencket dem bringet es auch
sprechendlich fröide. **D**as gebenedichte
liden unsers herren ist auch ein richen off
fluß götlich milteit darub sol sich auch
bulich fröiden ein jeglich luter hertze
In sine betrachte so es sieht des ewigen
vatters hertze off gelassen den sin an
der crutze so gar durchschossen der heilige
geriste so gar zilich offgeflossen. **A**uch
der offfluß so zilich me erjonget wart
als der würdige sin starp für die kreutz
und er ein blutes tröpfeln mit behielt
er vergiße. In an dem crutze. **A**uch
diesen zilichen offfluß recht betrach
tet der mag sich sin ewol zu grunde
fröide. **W**ie der mensche möge komen

In ein ammedich zerfließen in dem liden xpi
In dem funfften mol so mag der
mensche das liden xpi betrach
ten betrachte mit eine myme
dichen zerfließen in sin selber off
ein veremigen mit xpo. In allen sine
liden an dem crutze. Das lit daran das
der mensche mit allen betrachte mit eine

noch volgen oder mitliden mit Im habende
 oder sich daran verwundt oder sich zu
 grande dar Imme fröwe me es komet In
 solliche my me das es on mittel es wurt
 mit xpo an der crütze Also was er sieht
 oder horet wo er gat oder stat er stoff
 oder wact so ist er gelute her also gar
 es worde mit Im vnder mensche
 also gar ent worden mit dem liden das
 er sich vndet In dem lide und das lide
 vndet In Im Es ist recht also der zwen
 spiegel gegen emander haltet do ant-
 wurtent sich gemenlich die y bilde wo
 ene In der andern. Also antwurtet
 dem menschen das lide In Im selb vnd
 das liden antwurt sich selber Also sprach
 sant paulus ich bin genegelt mit xpo
 an das crütze Er sprach me ich lebe ab
 mit ich sunder xpo in mir Er redete me
 von den menschen vnd sprach Ir sint
 gestorben vnd ewer leben ist In xpo
 verborge Er schatzte das auch sin wiss-
 heit das er ander mit wuste den den
 gelitene xpm an dem crütze Duse men-
 schen vnderwerffent sich allen creature
 vnd überheben sich über sich selb
 vnd schellent sich von all diser zit
 vnd zerflissent von Im selber vnd
 veramigent sich mynneclich mit xpo

an de crütze vnd mit allen sine liden
werdent sü er vnd er er mit sinen
In alle irren lebe / wie der mensche
möge komen in eine warenfride in der be-
trachtung des liden Christi

Sir dem sechsten mol so mag der
mensche das liden Christi betrachte
In einer wise eine fridelichen bibliben
oder einer lustlichen süßen friden. Di
geschicht den was der mensche in dem
liden unser herre ist gantzlich von sine
zerflosser vnd vollkomen lich ist ingan-
gen durch die tor der wunde vnd eine
ist worden mit de gelittene Christo an de
crütze den so neiget der mensche das
koupt aller siner eigenheit vnd gibet
mit eine ganze vollkomen gelos siner
geiste in des ewigen watters dant an
gewalt Er lat sich mit sterbe in das
sterben Christi vnd blibet fridelich mit
lust vnd gar mit süßer trüwen malle
sinem ain vnd lossen in dem lide unser
lieben herre also das er noch kan noch
mag sin enemer vgeessen. So er ist sin
ewige trüwe vnd wurde do by gelossen
In dunctet er hette jemer trüwe genit
vnd selibet har zu zu komende verliue
vns got durch sine erbarmhertikeit eine
Ein gute lere die do crütze ist zu wissen
dem menschen der do wil mit liche betrachte
des liden Christi

Mir y
das
Der
wort habe
abundant
Im singen
manhalt
oder der m
erflicht
zerflosser
wert In d
mit ender
der mensc
also pler
mit schon d
fride Er
fride von
es den me
vnd das li
bekunber
vnd mit ge
ist es hirt
sch entzuel
pugeliker
si mit wos
trost vnd
des liden
litzel esse

Nu ist zu wissen wer do begert
 das unymedliche liden consert quod
quod quod quod quod quod quod
 ten. Der sol sich des flissen das er litzel
 wort habe. **U**nd sinderlich wider
 oberd und und und und und und
Wen si zerstroue
 Im sin gemüte und und und und und und
 manigfaltig **S**o er den In der macht
 oder des und und und und und und
 ernstlich **Z**u got beru so ist er
 zerstrouet und und und und und und
quod quod quod quod quod quod
 mit endete hete er geswige. **U**nd als
 der mensche litzel sol wort beden
 als sol er ouch litzel wort horen und
 mit sehen das in von in in in in in
 fride **E**r sol sich ouch huten vor oppig
 fröide und und und und und und
 et den menschen mit gezimet der do
 wil das liden quod quod quod quod quod quod
 bekumber mit zinnit licht uertikeit
und und und und und und
 icht er hurtz maache der mensche muß
 sich entzuehe mit flisse von zutlicher
 prguetikeit **U**nd liplichen lust **W**en
 si mit zool zusamen gehorent liplich
 trost und und und und und und
 der liden quod quod quod quod quod quod
 litzel essen und und und und und und

ladet die Natur und machet den mensche
treg und stoffrig und ungeringe von
verstopfet In sin vernunft das er
sich mit endet Aber zu morgen Inbis
so sol er sin notdurfft wol essen und trincken
das er wol by krefftten blibe doch ohne
vssuchung lecherericht spise und tranckes
des obens sol er gutlich stoffen gon das er
sinen stoffe wol gehaben eniuge nocht sin
notdurfft das er in der nacht zu metten
dester bas mag off ston und den bere
er sin hertze mit ganzte ernst zu gotte
und zu sinem liden und geme war
In welchem stunde des liden In got all
gegenwertigest sy in beuntlicher gegen
wartikeit do bi blibe er alle die wile die
andacht zwert und so es mit me ist so
bere er sich denne für bass der mensche
kriemeouch siner grundes war und wen
er beundet das in got Inwendig siehe
wil in en rieher amueltagere Inuget
das er den los die bilde und sich den zu
den bere als lang das zwert und mit
gang zu wil mit den sinnen vor sasse
In dir selber was das ist das dir do gege
wurtig ist von Inne lo dich got ennal
techtichen in das als lang das zwert So
das mit me ist So bere dich den wider
zu dem bilde des liden Christi und als
sol er In allen übungen warnomen

wen ge
welle da
berwind
von Inne
denoch
und mit
liden
ger dage
lige
ist sine
den wider
zu gotte
obens mit
sind wa
und bere
nacht zu
neme sin
ges das
ge den
übunge
und zu g
aller me
der übun
Es ist
von Inne
zu gotte
von sülle
dich zu
leben und
tun von g

Wen got em greibet Imiger von Im
 welle dar er sich den allewege Im losse
Berindet aber der mensche der dinge
 von Ime mit noch het Ir me befunden
 democh so bere er sich mit alle ernste
 und mit eme giten getruwe Zu dem
 lide unfer hren **D**es morgens ge
 gen dage sol der mensche em wile ind
 lige und em kleen Binneln namen dar
 ist sine houpt gut und sine krefte von
 den wider uff ston und sin hertze wird
 Zu got leren Hag aber der mensche der
 obent ont stoffen fur sich als balde von
 sind swacterheit **E**s sy er Zu giten fride
 und bere sich in dasselbe do er sich ind
 nacht Zu wolte hangelert **J**eder man
 neme siner grunder war und siner we
 ges dar Im in got haben wil und wol
 ge dem und neme auch war welle
 vbung In aller meiste helffe Zu andacht
 und Zu gotlicher genode und was In
 aller meiste kisset Zu gotlich myne
 der vbung flisse er sich aller meiste
Es ist auch damit gut genug dar
 von unser hertze allen an dem morg
 Zu got leren und durch den dage men
 wir sillent uns auch in den dage
 diel Zu got bere und Zu sine heilige
 leben und liden und das sillent wir
 tun von essent oder trachtet oder

gont oder stont oder sitzent ob vnserm
werde und in allen vnserm werde
oder tünde so sol das würdig lebe und
liden epi vnser spiegel sin. In den wir
one vnder losz sullen seher und so wurt
vnt vnser hre vn sin leben und sin lide
als gegenwertig und gewonlich
als zemlich so wir noch den got ande
wellent gedechte oder tun so komet es
und machet sich selber vnt gegenwur
tig und blicket vnt in und wurt recht
vnser wesen gewonlich. **V**n wen vnt
böse gedechte oder beforung in wallent
so sullen wir es alles wertribe mit
dem mymedischen lide epi. **W**enn
das ist vnser sater waffen domt wir
vnt allerwegent werent sullen und
domt wir vnt noch wol erwere müget
recht als einer der ein swert od' ein waffe
erwüset und sich domt erweret recht
als sullen wir vnt baldere zu de
liden vnser hre et sie die geistlich
oder die kionige oder das crütze und recht
ein nagel mit dem andin woffen und
die bösen bilde mit den guten wstriben
und das also lang triben vnt das die böse
bilde mit den guten müssen darne ge
tribe und getriaget werde. **W**en dz
bilde und das lide epi het de adel in

den gewalt das In and böse ungeordnete
 bilde enüßent entwicken, wie der mensche
 teglich Zu den sieben zuten sülle betrachte
 das lide conferre hren Ihu xpi

Nun Nym ick avnd für mich dz
 fürgeleit wort das do sprichet
Inspice z fac u' de' in den funff
 andersten sichten ont ist gedacht ont
 der kirche willen ond sprichet also Inspice
z fac u' Das ist vil geredt als ob ge-
 sprochen würde Sehe an den bilden der
lidens xpi also das du es tegliche mit
 eine innerlichen antliden betrachtest
 ond würde noch dem selben bilden
 also das du in dem ein endlossam
 noch volgest Sant Bernhardt sprichet
 Das em tegliche letz emes jeglichen
 cristen menschen sol sin die gedechnisse
 des würdigen lidens xpi ond memet
 das der mensche den tage mit ihm sol los-
 sen gon er betrachte das lide xpi och
 es si nit das so vol entzunde Zu got
 lich nymme ond sye ont nit das so
 vol erlicht Zu göttlicher bekentnisse
 als em ernstlich betrachtunge des wür-
 digen lidens xpi. And off den syme
bedet auch Bona Ventura em sprichet
 o mensche wiltu Zu neme on off
 gon von tugent Zu tugent von genode

Zügerode von mynnen Zü mynnen
von begirde Zü begirde von liechte
Zü liecht von gite Zü eine bessern plos
durch kerner ginder mit wille du ober
gangeft und betrachteft teglich das
lide unser hren ihu xpi. **U**nd spricht
ander werbe **E**s ist mit das so wol er
lütstet so Zü worer bekentnisse mit er
Zündet so wol Zü götlich mynne mit ent
Zwinget Zü noch folgende leben xpi
mit reisset als Zü vollkommen dank
berbeit mit offerhebet so wol Zü eine
schowende leben mit wücket als
gantz vollkommen heilikeit In der sele
als on enstich betrachte des liden un
ser hren ihu xpi. **D**as betrachte
des liden xpi machet oss enen
irdeschen mensche one himelsthen
menschen **S**o der mag er mit enen
plichen ernst betrachte und sturbe
er oss die zit er siwe one alle weg
siwe Zü himelreich **E**s ist ouch kem men
sche so böse In welchem bösen leben er
was sy sond **U**ner er was on mird In
enen walde betrachteft er alle tag
das liden unser hren und ließe das
mit ander wege got ließe mit er gebe
In genode vor sine tode. **U**nd darub

sol em mensche billich deglichen betrach
 ten das liden xpi vnd sol es in sin hertze
 bilde das es als wesentlich in sine hertze
 stande vven er in sin hertze sacht das in
 den das liden vnseres hren als bildelich
 in sinem hertzen stande vecht als er
 das lide xpi gemolet sehan end tosele
 son. **V**ven der mensche kan mer wan
 das lide xpi gedente one frucht es
 sy hoch vve durre oder vve her bildet
 der mensche ist so es in leit ist vven
 der mensche leit die vve und die zu
 vvol an vnd heisset en dancken dem lide
 vnseres hren so der mensche daran gedente
 vnd sol es der mensche mit darub lossen
 das er durre vnd her blidet ist er sol stat
 noch den zuden zu dem lide vnseres
 hren beren in one vwege als in den andin
Wan vvmessige frucht daruf get **V**ven
 ni vvmessige frucht vnd alle heilikeit
 dem menschen comet vsser end teglich
 betrachtunge des vvrudige liden xpi
Eoist ni zusage in dem teil vve der
 mensche das liden xpi sol teglichen betrach
 ten zu den siben ziten vnd die ersten
 vvisen dar in ziehen en teglich als vil
 er bewndet das si in aller meyst zu
 andacht diener der mensche sol ouch mit
 allen das liden xpi betrachten me ouch

Das mynmedich nachtmol das vnser
lieber hre hat sinen Jungeren mit sinen
Jungeren do er von direr zit scheiden
wolte das sol er mit grosser Innekeit
Betrachte und das mag er tün so er zu
nacht Inbyß oder zu coliaen sitzet
Und wenn er gesitzet so mag er ge
denke der mynmedlichen nachtmole
das vnser lieber hre hatt mit sinen Jun
geren und der grossen demütigkeit die
vnser hre do bewiese der do ist ein hre
Innekeits und ertriche und sich den
nocht demütiget für die füsse der Junger
und in die so demütlichen wusthe
wenn er die wol betrachtet so mag
er begere mit begride siner hertzen
oder mit dem munde sprechen **Orō**
Ach mynmedlicher hertzlich lieber
hre ich arme unwürdige creatur
demütige mich die zu lob von zu ere
für dine füsse und bitte dich mit de
mynmedlichen dir dine füsse zvesten
das ich mit dine Jungeren möge wür
dig werde als si doten durch din arm
samer demütiges zveste. **Zu dem andt**
mal so mag der meistste gedenden an
die grosse mynne die vnser hre sine
Jungeren zongte do er sich selber In gap
zu one demott durch das si sin andchtig

weren so er von In keme und mag den begere
 und sprechen **oro** Ach hertz lieber hre gib
 dich mir armer weiseln in my herte in
 se In aller myne und liebe als du dich
 dnen lieben Jungu geben hast das ich mit
 dir wider sagen möge aller freinder
 myne **¶** Zu dem dritte so mag der
 mensche gedenden des milten mitliden
 das unser lieber hre hat mit Judas
 der In kunstig was hin zugeben das
 unser hre beweise do er sprach endist und
 was der mitz vurt hngeben in mag
 den begeren od sprechen **oro** Ach ge
 mynter hertz lieber hre gib mir enge
 wores mitliden mit allen de das do ist und
 du götlich ewige ere **¶** Zu dem vier
 den mag er gedende der sunderliche
 fruntschafft die unser lieber hre beweise
sancto Joham do er in ließ rüwe uff d
 brust und mag den begere od spreche
¶ Ach gemynter hre omier so mitz onag
 en kleine wile rüwe mit sancto Johane
 uff dner mymediche brust das ich dar
 uf möge gesuge die veremung din und
 min und die wissheit die mich leret
 In allen dinge bekennie dnen aller lieb
 sten willen. **¶** Wen in der mensche
 wil von de nachtmol auff ston so sol
 er gedenden des uffsonder das unser

h̄re det mit sinen Jungid do er von den
nachtsmol off sant und sprach Fur
gite eam̄ h̄re das ist Paul send off vn
kont von gon von himm̄. So mag
den der mensche gedencken oder sprech
en **or** | Das h̄re war gont wir ant
wertet er die und sprechet. **G**ü nime
liden. **S**o solai den wider sprechen. **G**ü
Im h̄re ist gon mit dir. **U**nd machst du
den mit Im gon von den nachtmol an
dm gebete oder in dm kame. In de name
als unser lieber h̄re mit sinen hunger
gung an den berg oliueti bette. **U**nd solt
den dasselbe bilde wie unser h̄re bettet
an dem berg in dmer gedecknisse behal
ten. **U**nd mit Im alle böse bilde an gedent
stribe. **U**ntz das du die netten wilt be
trachte. **Die netten** |

Sü der mensche wil betrach
ten die netten so sol er gedencke
der ernstlichen gebetes das uns
h̄re det an dem berg do er den blutige
sweiss switzte. **U**nd sprach waz ist es
möglich so wir in den belag der liden wo
wir aber mit Im wille dm wille der wer
de. **D**is sol der mensche mit Imkeit
betrachten und sol Im lassen sin als ob
unser h̄re ein vor Im künwete an de

berge Als er den zimol det zu mag
 den gedachten **oro** Ach gemymter hre
 wer bistu der do so ernstlichen zu dem
 allichen dnen vater arbeitest **Got**
 und mensche das beste gut die ewige
 wisheit war In heil dme willen gebe
 In den dot In das bitter lide umb wer
 willen umb mich das du dme vater
 genug dettest mit dnu gehorsam und
 mit dme unschuldige lide und sterbe
 für min ungehorsam sündlicher lebe
 Und das du mir dem lide widerbreitest
 das ewige leben. Ach lieber hre war
 hett dich darzu getrunge die größe dnu
 mynne die du hettest Zu mir armen
 creature die er me umb dich verdien
 te noch verdien mag. Ach gemymt
 hre min wie wegestach dir an dme
 ammedlichen herten do du bekantest
 die größe und bitterkeit dmer liden
 und sterbens in das du dme willen so
 gervilledichte übergebe als das do so
 grossen lide dnu dmer blütigen sweis
 macht usfließen über allen dmer lip
 Ach lieber hre wo mit slich dir sin
 danken wo mit slich dir dir es wid
 geben **So** antwort er dir zu sprichet
 Als ich minen willen habe offgeben

In der willen omnes himelſchen vatters
alſo ſoltu dine willen omme off geben
Vnd In omme vnderſetzung machen alſo
daß du din ſin vnd loſſen mit me and
erwilt den alſo ich wil. **W**en nu
meiſche die gehört von Inſin drey
ſol er an ſin brandheit gedente die alle
wegen. **E** geneiget iſt wider den wille
gottes. **W**en In vnderſetzung ſin In
ſol den unſern drey bitten vmb hilff In
vnderſetzung In ſin noch ſine willen vnd
ſol ſprechen. **oro** Ach lieber genymt
hre. **A**ch oppfer mine willen In dem göt
lichen willen vnd bitte dich daß du In
du alſo vnderſetzung machſt daß er
mit anders welle den daß du wilt. In
daß du aller genellich iſt. **W**en
dise betrachtung mag der meiſche In
allen andern puncten für ſich nemen
vnd die vber alſo vil er beymdet daß
ſu In zu andacht dienet vnd die ding
zwandle die mit zu dem ſelben puncten
hörent die er den betrachtet. **W**en
alſo er In dem puncten gedentet wie
unſer hre ſinen willen oppfert In den
willen ſines himelſchen vatters. Vnd
den in dem andern puncten wurt ge
dentet daß fruntlich er biete daß er

In en vngenden vnd **J**udas dett so mag
 er dasselbe wandelen vnd sprechen **W**em
 erbütte du dich so fründtlich den vngen
 den die dich sündert **Z**u diten von wen
 wurd du hingeben von dinc junger
 den du zu grosser erwürdikeit hettest
 vsserwelt das er dir jung solte sin. **d**ich
 hre wie we det es dir an dinc hertze do
 du wurde von im hingeben. **U**n mag
 den selber betrachte die grösse des lidens
 mit **E**glichen puncten vnd wen er
 gedendet die grösse der bitterkeit des
 selben puncte so sol er den vnseren hrd
 gott fragen wo hnt er es im dancke
 solle. **U**nd sol imlossen sin als ob vn
 hre in dem marte mit der lere die noch
 den selber puncten ist das er im mit
 vollbringunge der selben lere des selbe
 puncte solte dancken. **U**nd den selb
 mensche an sin krankheit gedendet
 vnd sol an vnserm hrd helffe siche
 mit dem gebete das noch der selben
 lere get vnd als sol er sich halte in
 allen nachgonden puncten **U**nd den andid
 puncten den der mensche sol betrachte
 zu metten **I**st das gewillentlich begeg
 nert das vnser hre selber det sinen v
 genden do er sprach wen sündert n **I**ch
 bin es vnd des kusses der im do wart

Von seiner Jungere Das sol der mensche
mit Innekeit betrachte und mit war-
heit bezügen und sol sich allen mensche
gütlich erbiere. Crisostus ließ sich seiner
Jungere umgeben mit dem kuss und sprach
gar fruntlich. frunt war zu Constantine
Er ließ sin vügende volhen stachen und
schossen und mit allem sinem lide so kund
er sin güte nie vergessen. Also sol der
der mensche sinen nachste er frunt
oder vügent sich gütlich erzougen vn
also unser hre mit dem kusse umwart
gegeben unfruntlichen also sol der men-
sche unsern hren gar fruntliche mit
dem mynne kusse entpfolen und sol also
sprechen. Ach trost und fröude minner
hertzen hre Ihs xps sigest zuol frunt-
lichen gegrüßet von mir arme weis
bin für das valsche grüssen und küssen
dar dir beschach vor dine Jungere so
bitte dich durch dine gütlichkeit die du
bewise dem valschen brüt und dine
vügende dar du mir gebest gütlichkeit
und fruntlichkeit gegen allen unge-
sainen menschen und verstatte gege-
allen bösen geisten und dar du mich
dich well est lösen umb halffen vn
umb folhen und fruntlichen grüssen

In minen selen vnd alzu' mol in d' d' d'
 fließen min tructer tructeln. **¶** **K**ü' de
 druten so mag der mensche gedencken
 wie unser h' so engentlich wart ge-
 fange so herteclich gebunde vnd so vn-
 mittellich geslage vnd gestossen. **¶** **D**ie
 sol der mensche mit Inneheit betrachte
 vnd mit vortheit bezügen vnd sol sich
 In allen uesten wohen liplichen vnd
 geistlichen vnd zū samen binden vnd mit
 versammelte gemüte sich zū got keren
 vnd binde. **¶** **W**en got wil den mensche
 gantz haben mit mit sachte vnd sol spreche
Orō. Ach hertz lieber h' wohne mit
 mit dinen barmhertige armen vnd
 mit din myne so binde mich zū dir vñ
 gib mich zū dir vñ dar ich dich möge
 gelobe vnd geyen vnd gissen für d'
 stahen vnd stossen dar du minne ge-
 trutte do besthach von dine vnnilte
 creature. **¶** **K**ü' den werde so mag
 der mensche gedencken wie unserm
 h' sine vürdige ouge vürdent
 verbunde vnd sin antlit vspuuen
 vnd wie In die herte backen lege
 vürdent do si sprachen. **¶** **W**issag
 vns wer het dich geslage. **¶** **D**ie sol
 der mensche mit Inneheit betrachte

Und mit zwoheit bezeugen und sol lere
in augen verbinde das si in sehen
mit sehen das in müge gottes geire
Der mensche sol auch unsern hertzen
verspuertes antlit zvesten mit de
mij mitrechen und sol sprechen **W.**
Das truet hertze lieb hert und lere ab
mine onge das si mit sehen die rypige
ding und wissage mir wer ich bin
der dich so dich hert gestage in heissen
zwissagen mit minen sunden in dem
ge minn unren hertzen und gemüte
von allen mosen und flecken die do hant
gesaget mine sunde und lo mich arm
zweisseln die zvesten in dem
das verspuertes antlit mit mine myne
trechen das ich also müge und komen
in die hulde **¶** **K**ii dem funfften mol
so mag der mensche gedenden wie von
se hert wart gefuret in die kerker
und an ein sile in den kerker herte
dichten wart gebunde von de die in
hütent und wie in do alle sine sünden
hatten gelossen. **D**ie sol der mensche
mit zwoheit betrachte und mit zwo
heit bezeuge. und sol mit in de an setzungen
und liden von **¶** **p**po fliehen. **¶** und also
ppo mit ließ sich das lide über come

also sol sich der mensche mit lossen liden ub
 vunden der mensche sol sich in lide mit
 willen geben so mag im lide mit gescha
 den vnd sol sprechen **oro** Ach geynne
 hertz lieber hre fur den vnrechtste keret
 In dem du sunde vmb mine sunde losen
 min armet herte du trich in dem du dich
 wellest vurdige Sei in vntz das du
 mich entpfolest in din trich vnd gib mir
 das ich in allen anueltunge vnd lide
 mit fliehe von dmer angesicht mit den
 Juntere die dich allen In grossen liden
 lieffent **¶** vnd also mag der mensche
 die mettm betrachte vnd das hunderst
 bilde wie vnser hre In dem keret stant
 behalte vnd mit dem alle fromde bilde
 vertribe vnd setz in dem selbe legen stoffe
 vnd sich vnser in hren mit alle dem das
 In entpfolien ist beuelhen **¶** vnd
 der mensche wil vffston so mag er
 gedencken wie er vnser hren lieh do
 er in der gung ston In dem keret vnd
 verspottet von den vnnilte vnd den
 sprechen **oro** Ach lieber hre wie hest
 so gar ein vngeruige nacht gesept
 vnd ich so gar ein geruige **¶** So du der
 do bist die ewige künve soltest dan gesept
 künve vnd ich vnruve vnd gedend
 wie si vnser hren enbunden vnd

sule) an der er die nacht war gebunden
gestande In dem kercker und wie si
do zu unserm herren sprachen **Jesus** was
dustu **Gon** wir kume wene die priester
und die fursten hant uns erbotten das
wir dich fur gericht sillent furen Wan
do wartent si du dar si dich gebent
pilato das er dich dote und wem du die
gehorest **Es** spruch zu unserm herren **oro**
Ach gemymter herre wie ein erschrocke
lich dner das ist das si dich min ewiget
leben wellent dote ach lieber herre was
tun ich armer den ich dir mit zingelste
kommen kan **Bang** ich mit dir ungang
den in dem selben namen von dir abete
als unser herre von dem kercker gung.

S du den wilt die pryme betrach
ten so gedencke des **W** smectste
furen das unserm herren beschaaf
von dem kercker durch die stadt **I**heru
salem gebunde mit ein **I**heru in ketten
in sinichalb und die hende an sine **Zu**
ken als man die vbeltrittige **W**ffuret
fur vier **Zu**cht **Zu** Anna **Zu** Cayphas
Zu herodes und **Zu** philato. und wie
er vor eme **J**eglichen wart **W**elschliche
bedaget **W**nschuldig In den dot der
crutzes genurteilt die sol der mensche
mit **W**mekeit betrachte und mit **W**or
heit bezugen und sol mit **W**achte das alles

im leben werde weltlich verurteilt
 und verurteilt von den bösen. **Es** sol
 gedenken das es ein groß loss den gute
 wen si von den bösen werden verur-
 tet und geurteilt. **Wen** in dem geit
 im die bösen gezeugnisse das si frey
 gleichen mit ensint. **Der** mensche sol auch
 mit anderlit verrichte und urteile
 den. **In** urteilen. **Wen** der mensche
 sine erbeit und irret die und sündet
 leichtlichen. **Aber** so der mensche sich selb
 urteilt das ist allezeit fruchtbar. **Do**
 sol der mensche sprechen **oro** **du** ur-
 teiler und Richter der lebende und d
 doche dir zu lob und zu ere gib mir be-
 quitsamkeit mines mundes das ich me
 man. **du** richt und urteile den mensche
 selb. **Ich** bitte dich auch das du abmir
 an mine Jungsten. **Im** irrt er barm-
 hertzlich Richter. **Zu** dem andere
 mol so mag der mensche gedenke wie
 unser lieber her die ewige wisheit des
 vatters. **Zu** eine dore wart gemacht
 do er vor herode mit eine wissen kleit
 wart geleidet. **Dies** sol der mensche
 im Irret betrachte. **an** mit wor-
 heit bezeuge und sol sich selbes mit **ppo**
Zu eine doren mache das ist das er
 mit **ppo** here weltliche ere von ihm

versmohet wan das heet die welcke für
engrosse dorheit In sol den sprechen
oro Eya ewige wisheit lere mit welt
lichere smohet und allen spot danck
berlich lide und trage und dir ontz In
min ende wislich dieie **¶** Dis sind
sech puncten wie unser here zu eine dore
gemaacht wart do er ont eine wissen klet
gekleidet wart sol der mensche In sin
gedencknisse behalte ontz das er die terne
wil betrachten und mit In all böse bilde
und gedencke vertribe wie sich der men
sche sol selber urteile und für vier richte

N **¶** als **xps** für vier richte führen
ter wart gefüret zu prime zit
als sol sich der mensche für vier
richter führen und vor jeglichem sol
sich die conaetz beclage und der mensche
sich schuldig geben **¶** Der erste richte
ist die genode gottes vor diesem richte
sol die conaencie den menschen beclage
von spumlichkeit und vnachtsamkeit
und von vndanckberkeit das got so
dick den menschen heit gegruisset In
vermanet mit gute In sprechen mit gute
das er In geton hat und das die der
mensche het alles gelossen In In sterben
und darub sol sich der mensche schul
dig geben **¶** Der and richte das ist

die vneruufft vor disem richter sol die
 conaencie den mensche beclage von
 blintheit das gott dem menschen em
 clere vneruufft het gegeben vn er al
 les vil vneruufftecliche lebe vn
 das myniste fur das meiste setze **¶**
 dritte richter ist das bilde gottes das
 got in den menschen so Adelich gesetzet
 hat vnd In het noch Inne selber gebil
 det vor disem richter sol die conaencie
 den menschen beclage von unbekant
 heit vnd vnuiffenheit das der mensche
 das edele bilde gottes mit het bekant vn
 sintlich beflecket des sol sich der men
 sche schuldig geben **¶** Der vierde richter
 ist gotlich mynne vor disem richter
 sol die conaencie den mensche beclage
 von trockheit vnd das sich der mensche
 selb meisset gesuchet den got vnd das
 er me der natur gelebet het den dem
 geiste vnd darub sol sich der mensche
 schuldig geben vnd urteile so vil In
 got zu genode neme **¶** Der mensche der
 sich zu dem sacrament bereite vil
 der sol mit In selber vor disem richter
 capittel halte.

In tercie zit mag der mensche ge
 dencke wie gar versinlichlich
 vnser lieber hre wart vffgezoge

Und wie hertlich er wart an die
sile gebunde und wie gar unbarhert
lich er wart gegestelt. Das sol der
mensche mit Innuert betrachtten vn
mit wortheit bezüge und sol sich ent
kleide von allen vntugende vn sol
allem liplichen lust und fröude und
gemute der got mit ein gewore sache ent
absehnde und sich also mit de hert ge
schelen und sol sprechen **oro** Ach ge
mynter hre hertze lieb hre entkleide
mich von dem kleide aller tugende und
gip mir liplich vngemach mynne vn
benyime mir hertze minnes eigenen
libes mach mir vnlustlich alle sit
liche ding **Gip** mir alle mine böse
In dir sichten und alle min böse begrde
und lust in dir erdote **¶** **Kii** dem an die
mol mag der mensche gedencken wie
unser hre wart geclaidet mit purpur
und wie In der seipt In sin hande wart
gegebe und die dir in kronen in sin wur
digen haupt wart getruetet die sol
der mensche mit Innuert betrachtten
und mit wortheit bezüge und sol lere
allen beborunge vstediche wider
ston so verdent si In ein kronen und ein
ewig lon und sol sprechen **oro** Ach zart

Ihre min blödikeit werde gesterdet In
 dem serc dines hauptes vor allen anwech-
 tungē vnd ungestümbteit des tiffels vñ
 alle minne gebreche werde In dnen
 wunde geselet. **¶** **H**ii die dritte mol
 so mag der mensche gedencke wie der
 künig aller künig vñ ein hē aller hēn
 so verpötllich wart an gebette von de
 hymmliche tyraime die In hettent gebro-
 chet die do sprochent **B**egriffet syest
 du Juden künig. **D**is sol der mehste
 mit Inneheit betrachte vñ mit war-
 heit bezüge vñ sol leren allen spott
 vñ ungeberde die In weltlichen
 wart an geton vñ **p**po gewillidliche
 lide vñ sol sprechen **oro** **O** künig all
 künig vñ hē aller hēn mach mich
 ene gewore anbet des watters In dem
 geist vñ In der warheit als er si be-
 gert vñ lere mich dine dien alle sinche
 wort spötllich geberde vñ alles ver-
 magten verstedlichen durch dich willidliche
 lide. **¶** **H**ii den vierde mol so mag
 der mensche gedencke wie vñ fern hēn
 wart das eritz vñ sine würdige Ende
 gebunde vñ dar vnder vñ gefürer
 vñtz an die stat des lidens. **D**is sol der
 mensche mit Inneheit betrachte vñ

mit wachheit bezüge und sol gedencke
das unser he sprichet zuer mir noch
wil volge der bloucke sin selber und
neme sin crutz off sich und volge mir
noch. Die crutze dar der mensche off
sich nemen sol und ~~er~~ noch volgen
dar ist mit ein liep habe aller des dar wird
die ere gottes ist und dem allen volge
das do got und wachheit ist das crutz
sol ein Jeglich trage der do wil mit
Iesu hmelreich haben und sol sprechen
oro / Gya zartes exemplar aller tugende
berym mir alle schedeliche und unge
orderte mynne und gip mir ein liep
han aller görtlichen giten dinge das ich
dir als moege noch volgen vnder dine
crutz noch dine aller liebsten willen
In disen hunderste puncte wie unser
he das crutz trug mag der mensche in
siner gedechtnisse behaben mit das er
die septe wil betrachte und mit im alle
böse bilde und gedencke striben.

Die septe zit so mag der mensche
gedencke das unser he zu die
andere mol vß gezogen wart
vor dem crutz do er kam an die stat der
lidene und ym do er niwet und er fr
setzet wurdenit alle sine wunde Die
sol der mensche mit imkeit betrachten

und mit warheit bezüge und sol mit trey
 lich bliben In sine treyen lebe me als it
 für sich gon **A**ven mit für sich gon ist
 hinder sich gon und sol sprechen **o** Ach
 zarter lieber her durch de smertze de
 du entpfing do du zu de anderen mole
 wurde außgezoge do dir alle din kost
 waren wunden er frisset und ernu
 wet wurde. **H**ute ich dich erfrissete
 und erwinne min altes levet treyer
 lebe mit din neuen gode das von
 In mügent gefliessen die bease des
 neuen lebens und ere dines götliche
 namens **A** zu dem anderen mol so
 mag der mensche betrachte des auß
 denendes und des negeleins das in
 sein her an dem crutze gestach **D**ie
 sol der mensche mit Innekeit betrach
 ten und mit leben bezüge und sol sich
 mit volhertig aller tugentlichen werck
 zu dem her an das crutze negeleins
 und sol sprechen **o** Ach gemyunter
 herthe lieber her Ich begere das ich
 In liebe und In leide unberwegenlich
 zu dir werde genegelt und alles
 min müge libes und sele an de crutze
 zerspammen in yne vernunfft von min
 begre zu dir gehoffet **B**ip mir von

macht liplich fröide Zu volbringende
Snellikeit din lof pndere Zu sietchende
Zu den dritte mol so mag der men-
sche gedencke dat onser herte an de
crütze wart vffgerichtet von der
erde die sol der mensche mit Inne-
keit betrachte vnd mit wroheit be-
güge vnd sol sin gemüte von den
Irdescher dinge erhöhen Zu den himel
sehen dat der möge sprechen mit de
Apostel onser zwung Ist in de himel
vnd sol sprechen **Da** hertze lieb
hert du der do gesprochert hest ist er
dat icht erhöhet wurde von der erde
so Güte icht alle dinge Zu mir Güte
macht Zu dir dat icht enige sin by dir
vnd du bist treut hert immer **Zu**
den vierde mol so mag der mensche
gedencke wie onser hert vspottet
wart von dem ene secher von wo-
den die sin hütent an dem crütze die do
sprochert **W**isa gottes sin so gang herab
von dem crütze vnd vil andere sine
ge wort mit den sin do vspottetent
vnd wie der ander secher genade
erwarp vnd wie onser hert so aynne-
lich sin entseuldiget vor sine himel
sehen wart do er sprach wart v gip sine

si wuissent mit was si sint die sol der
 mensche mit Inneheit betrachte und
 mit zornheit bezüge und sol mit böset
 umb böset geben. Und wenn im Verha
 übel tüt so sol die sin böse Zoch sin dar
 er spreche mit unserm herren hie vor
 Gibe mir si wuissent mit was si sind. Wenn
 müder mensche die wöl betrachte so sol
 er sprechen **oro** Ach myn medlich herren in
 der dörlichen not wart dinge spottet
 mit sinen worte und mit spottliche
 geberde und wurde gar vermeget
 in dem herte. Du sünde herre Inne
 bestliche und bete dine liebe himel
 schen vatter für si myn medlich. Du
 unschuldige leiblin wurde zu den
 schuldige glichet von dem lincke seite
 verurteilt und von der rechte angerüf
 fet. Du vergeb In alle sine sünde ur
 dete In off das himelsthe paradise dar
 umb küsse ich zu dir mit dem sech
Bedencke min In dine rich. und ent
 schuldige min schuldige lebe vor dine
 himelsthe vater mit dine unschuldige
 lide und sterben und vertume mich
 mit umb mine missetot. Adige mir
 alle min sünde. **L**u mir off das himel
 sthe paradise. **Z**u dem funfften
 so mag der mensche gedencken wie

Unser hre In sin tötlichen not sin wür-
dige mit sant Joham ben all In mit-
licher trüwe sond den Jungu mir lnt-
liche trüwe. Die sol der mensche mit
Innheit betrachte und mit vorheit
bezüge und sol gedencke wie liepliche
Unser hre sin würdig miter het den
nocht so wolte er mit herab gon vnde
crütze und vnder wegen lassen mensch-
lich gestecht zu erlösen mit sine bittere
sterben. Und also sol der mensche keme
frunt so liep han vmb des willen er losse
geistliche leben vnder weise und sol
sprechen **oro** Ach ein get liep benym
mir aller menschen schedlich in mine
aller frunt ungeordnete trüwe Ent-
blos mach von aller vnlidikeit Gup
mir vortekit gegen allen bösen geiste
und schmittikeit gegen allen unge-
reimen menschen. **M**ilte hre gup mir
dine bittere tot In den grunt minnes
hertze In min gebette und erzougich
der wercke. **D**we gart mymedlich
hre Gotz empfille mich nach hute vñ
erendlich in die sette trüwe vñ gut
dun veme mit vñ dines lieben Jung
Kii dem sechsten so mag der mensche
gedencke wie unser hre an de crütze

In allem dem wesseren smertze sine butere
 liden onn unuwendig gentslich wart
 gelossen on alle süssikeit vnd troste Er
 hat em ellendes küssen In dem vatt
 sine willen mit dem vatt willen en
 gantz demige In durste von ketter
 duire liplich vnd von grosser mynne
 geislich Er wart getrencket bitterlich
 vnd do es alles volbracht was do
 sprach er Consumatur e. Die sol der
 mensche mit mynne betrachte vnd
 mit worte beziere vnd ser gelos
 In wart trostlos von wessen vnd von
 Inman so sol er sich gar gütlich lassen dar
 In vnd sine getruwen dienst darub
 gegen In mit ablon vnd alles deme
 küste noch got vnd der gerechtikeit
 vne die do noch got durstet das
 sint die die got trencket vnd vne
 der mensche die betrachtet so sol er
 sprechen Ach hertze lieber her erlöste
 In mir allen durst liplich Dingenzart
 her din bitt trancke miße alle mine
 widerwertikeit In süssikeit vertere
 In den hundersten püntten wie vnser
 her getrencket wart mit essich vnd
 mit gallen mag der mensche behal
 ten In sin gedechtnisse vntz das er

die man zuvil betrachte vnd alle böse
bilde vnd gedachte damit vtriben
Er sol in ouch behalte In dem Inbiss
vnd sol in mit also ein volberent spise
der unsinnlicher dranc vurt für
gegeben als er gern hette so sol er ge
dencke wie unglücke noch sie d' spise
vnd des tranckes der unserm kreuz
botte wart an de crutze do er gespisset
wart an dem crutze mit galley vñ mit
essich. Zuil aber dir gedanc mit helffe
so sol er einen jeglichen onunt volgisse
In das schüssel in der vffgetone wunde
epi so vurt si in gering lustlich.

Zu non zit so mag der mensche ge
dencke wie der lip unser hren
an dem hohen ast des crutzes hette
en darben vnd en dorre in müd
zarter zucke an dem kuchen crutze en
hertes leuen. In soer lip en ander sige
vnd wie in cloren augen erloset
vnd verkeret vurdent vnd wie in
gölichen ore spottes vnd laster erhil
let vurdent vnd in edele kreutz
mit bösem gesmack vnd wie in edele
antlit mit speichel vnd mit blüt gar
was verurme. In blüt gar we erbleich
et alle in sione gestalt er töttet in göt
liches haupt von fre vnd ungemack

generet In dem meigere sine geist vff gap
 In die hende sine himelichen vatters
 Do er sprach wach In die hende beuill
 Ich mine geist **D**u sol der mensche
 mit Inneheit betrachte vnd mit vor-
 heit bezüge vnd sol alle die schonheit
 die In von gott wisset vnd zu der welt
 zu het verlieren. **E**ben die schonheit dit
 dich den menschen gottes vergessen
 der mensche sol nicht an dem crutze ster-
 ben In selber vnd allen creature vnd
 sin sele vnd sinen lip In die hende sine
 himelichen vatters beuelhen vnd spreche
O Ach barmhertzig herre Ich entpfille
 mine lip vnd min geist in din vffgestent-
 ten hende vnd bitte dich das du mit In
 diesem vergenglichen leben als geistlich
 mit dir gebest zu sterben das du min
 arme sele In der sünde mine todes
 din vvellest lossen entpfollen sin. **H**u de
 anderen mal so mag der mensche ge-
 dencke wie alle elemente hette emmit
 lide mit dem sterben **E**pi die sunne
 verlor Inen schin die erde erbidente die
 stem spielte die greber dozent sich roff
Die sol der mensche mit Inneheit be-
 trachten vnd mit vorheit bezüge
 vnd sol mit der summen verlieren sine schin

Das ist alle eigenttschaft mit der erde
erbidenen dar ist in allen goben gottes
In einer recht vorcht samkeit son. In
als die stein rissen als sol der mensche
in einem hertze mit dem liden, der
durch brechen und senffmütig mache
zu einem lide. Und als die greber
sich off doctent als sol sich der mensche
got off ein und alle sagedliche hant
Ablege und got in recht gescheit
freiheit dienen. **W**en nu der mensche
die betrachtet so mag er sprechen **or.**
Hoch milt barmhertziger hie durch
die miltekeit die du verliche dme
unvernünftigen creature die alle
en miliden hetten hetten mit dmem
bittere sterben **B**ip mir dmes liden
und sterben en hertlicher entsinde
Ich begered das kein gelide si an mine
libe es habe dmes todes en sunderlich
tage und dmes liden glickeit en
my metliches erzouge **Z**u der dritte
so mag der mensche gedente wie
unserm hren noch sinem tode off wart
geton in mymetliches hertze in wie
darus kan das wasser und das blut
Dus sol der mensche mit suicket betrach
ten und mit evorheit bezügen. **U**nd

Als **o**ppe het entlossen dem mensche
 sin eigen hertze das er do **i**nne **v**on
 sol als sol **o**ppe sin hertze entliesset
 das er **n**id ge dar **i**nne gewonlich. **W**en
 das ist das er begeret **v**on dem mensche
 als er sprichet **G**un büte mir du
 hertze. **W**en **i**n der mensche dis be
 trachtet so mag er sprechen. **A**ch
 gemymter **h**re **h**och gedencke wie das
 schaypffe **s**per durch du göliche sit
 wart gestochte wie das **k**ostuarbe
kostbar blit darustring wie das lebe
 wasser daru **k**an **O**me **h**re wie sure
 du mich erarnet hast **v**nd wie frucht
 du mich erlöset hast **a**mmelicher
hre du treffen **v**unde behütent mich
vor allen mine **v**igende du lebendes
wasser **k**ome mich **v**on allen minen
 sünde du **k**ostuarwet blit **z**iere mich
 mit allen genode **v**nd tugende **z**art
hre du sure erarnie **b**nde dich **z**u
 mir du fruchtet erlösen **v**eremige mich
 erendich mit du. **W**en **i**n diesen **h**nder
 sten puncte **s**ol der mensche **i**n **s**merge
 dechtruisse behalte **v**ntz das er die
 vesper **v**il betrachte **v**nd mit **i**nne
 alle böse bilde **v**nd gedencke **v**ertribe
Zu vesper **z**it mag der mensche
 gedencke wie **v**on **u**ser **h**re **v**on

Joseph von dem crütze quart genome
Die sol der mensche mit siner leit be-
trachte und mit trurheit bezügen
und sol mit Joseph unsern haid me-
nen von dem crütze Die geschicht
von der mensche eine gevore bi-
zwen leit omz alle sine sünde Von
als unser hie geistlich zwart ge-
gelt an das crütze Von wir dötliche
sündent als wurt er auch geistlich
von dem crütze genomen durch unser
zwoen kirwen der do bestet In drey
dinge **D**as em ist ein in hualle aller
der das der mensche wider gott
Je gewurct mit eine demütige ver-
sehen **D**as ander ist eine willen
habe men die wird gott zutunde
Das drit ist ein willen haben wolte
menlich genug zutunde noch des men-
schen vermöge und do von sol der an-
setze zu vesper zit mit Joseph komen
zu dem crütze das ist zu sinem sunthage
lebe In ein zwoe bekantnisse all sin
sünde **A**mb drey willen **W**ie ist ge-
crütziget und sol den den nagel der
füsse erweichen mit der kirvige mym-
treche und mit eine myme kusse den
nagel herus ziehen. **U**nd so der den
nagel der rechten hant erweichen

mit den küniglichen mynntreche und mit
 eine vollkomen willen nimm er me Gū
 sünden und In mit dem mynntreche her
 us gewinne und sol der nagel der
 linden hant erweichen mit den küniglichen
 ammetrechen und mit eine willen
 haben vollkomenlich genug zutunde
 und sol der den nagel her us ziehen
 mit dem ammetreche und sol sich den kere
 zu dem ammetrechen offgetone herche
 unser hren ob dem do ist geflossen d
 ammetreche mit den erheit abgewestse
 des menschen sünde und sol das küssen
 mit dem ammetreche In einer betittung
 eines vollkomene sines von sol den den
 doten lip unser hren umb wohen gerst
 lich In die arme der mynne von sol spreche
oro Ach gemynnter hre du der do fest
 gewelt von dem crutze zu vesper zu
 genommen werde von Joseph und von
 sine arme entpfange werden. **Dud**
 do auch von dmer aller toungestey mit
 und and dmer frunde geremet von
 geclaget bist worde **Harub** so bitte
 Ich dich mach offer mir ein Joseph
 der do swache teglichen und zu neme
 In tugenden. **Und** gib mir das ick durch
 wemen und ablegen der sünden von dere

wegen du gekrutziget Ist wurde. Und
aber gleich als du gekrutziget bist wor-
de. Und aber gleich als du an das crutz
geschafft wurst dich müge abneme
von dem crutze. Und dich als entpf-
gen sonder die arme der mynne. Und
liebe do du min gemynit dich wellest
demütige allenwegen. Zu wonende
Und mich worden stricke der bösen
geistes behüte als das ich menid wed
die noch In der künfftigen zu müge
von dir gescheide werden. Amen. **H**i
dem anderen mol so mag der mensche
gedencke wie mit gar müterliche
smerze die würdige mit den lippen
emgeborene sunet von Joseph in jr
müterlichen schoß entpfing. Und wie
menige dot wurde jr müterlicher
hertze entpfing. Und wie si die fristhe
wunden sub doten antlitz so mynne
dichten durch küsset. Und mit iren
myntreken si vermigete. Diesold
mensche mit Innekeit betrachten
Und mit grossen antlitz. Und sol sich
fugen zu der würdigen mit. Und sol
geistlichen ombnuolke den lip vnses
Iren. Und sol sprechen **oro** O mynne
dich glantz des ewige liechtes wie

bistu dich mit als dich mine sele selber
 wider dem crütze off der stoff dmer
 trurige müd als dot mit klage und
 mit danck umbrohet so gar erlöseten
 erlösete In mir die bürnende begr
 den aller ontugende **O** enlut dorer
 spiegel der götlichen maiestatt wie
 bistu von himmen durch mich so gar
 verwunden bene die grossen mosen
 miner amissetot **O** em selbnes liech
 tes bilde der vetterlichen gütte wie
 bistu so gar entzuffert wider bringe
 das enstellte bilde miner seler. **O** du
 unschuldiges lemlin wie bistu so jend
 lich gehandelt **B**üsse und besser für
 min schuldiges sündliches leben **O** du
 künig aller künig vonden hre aller hrad
 verlihe mir als dich mit mine sele mit
 klage und jomer umbrohet In dir
 vubressenheit das si von dir umbfan
 gen werde mit fröide in der ewigen
 elorheit **D**iesen hundersten puncte
 mag der meiste In siner gedechtnisse
 behalte vntz das er vil die coplet
 betrachte und mit In alle böse bilde
 und gedencke **S**chreiben

Zu complet Sit so sol der mensche
 gedencke. **W**ie der lip vntse

hied wart gesalbet und in ein lynn
tuch gewickelt und von sin miter
und andiner frunt zu grab getragen
und in ein nurr grab begraben
Dis sol der mensche mit grosser Inn
heit betrachte und mit vorheit be
zuge und sol ppm dener het zu
vesper zeit mit eine woren kuren vo
und mit dem crutze genommen salbe
mit eine woren kuren den wolrechten
den salben das ist mit eine tugentliche
leben loben und grissen und sol in
wickeln in ein wisslich das ist in
en luter conaenae und sol in begrabe
In ein nurr grab das ist in sin herte
mit seil angedechnisse und sol spreche
oro Ach genyunter hie hertze lieb
hie du der do hest gewickelt zu complet
zit gesalbet werde und in lynn tuch
ingewickelt und verbunde werde
und dmer mit und andern dmer
frunde dich eventent von dagtent
hest du gewickelt zu grave getragen
und begraben werden harub so bitte
ich dich gib mir das ich dich salbe durch
hitzige andacht und eine guten wand
del und dich mit lynn tuch in wickelt

durch **K**one begrabe und luterkeit
 concienzen **D**ich wene und dage mit
 trehen der penitencien und der mitli
 den **D**ich trage mit den armen in ym
 sam und demütiger erweltunge
 und dich begrab in mine hertzen durch
 ein sette angedeckt nusse als dar ich
 der sie mit begraben und verdie
 nen mit dir zu komen zu der glorie
 und ere der heiligen vordende

Wen nu der mensche **xpm** als
 in sin hertze het begrave so sal
 er das gras wol beware das
 ime **xpm** man stele **W**en drig
 vident hant der selen und seit die
 welt das fleische der böse geister in
 wider dise drig vident so man drig
 vident **D**er ein viter ist zwif
 heit der mensche so zwiflichter mit
 der welt wandelen das er mit me
 den notdurfft von ir neme und das
 si im diene und er mit ir und so mag
 er **xpm** in siner selen vor ir behüte
Der ander viter ist messikeit **W**en
 wer do kan messikeit behalte dem
 mag das fleisch **xpm** mit gestelen
Der dritte viter ist fürsichtigkeit
 In allen dingen wer alle ding wol

für sich dem gnag der list des bösen
geistes oppm mit gesellen. Und also
ist hiu gesetzt wie der mensche das
wüerdige liden unsern hren Ihu xpi
Zu den siben zuten teglich betrachte
sol und in würckentlich nachfolge
als wir manet werden In de fürge
leite wort das do sprichet Sihe an
und würcke nach dem bildener so
dir off dem berge gezoget ist.

*Wie der mensche sol emmit liden habe
mit der wüerdige müter maria Zu
den siben zuten*

O Andechtig mensche du der do
mit grosser andacht betrach
test das wüerdige liden un
serben unsern hren Ihu xpi des
sines der wüerdige mit und gnag
marien mit zerflüsse zu gantze In
dem liden und sterben des sines das
du vergessest das emmit liden sines wüer
digen müter und gedencke das es
gewonheit ist vnder den wöltliche
lite von einem leit gesticht an
sine tint das den die oechsten frunt
komet und es gar fruntlichen layet
und In sines leides ergetzent Wen
mi du andechtig mensche keme and